

**PRESSEMITTEILUNG
47–2022**

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

18. November 2022

**Monatsvorschau Dezember 2022**

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Noch bis Donnerstag, 8. Dezember 2022

Ausstellung: *Sand Castle* von Industriedesign-Student Max Greiner

Die Ausstellung *Sand Castle* entstand in der Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Glas und der Zukunft seines Hauptbestandteils – Sand. Die ausgestellten Glasobjekte bewegen sich formal zwischen Strandspielzeug, Architektur und mikroskopischen Bildern von Sandkörnern. Max Greiners Arbeiten verkörpern verschiedene Narrative über den Umgang mit einem unserer wertvollsten Primärrohstoffe.
Ort: Galerie BURG2, Burgstraße 2, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/hochschulkultur/galerie-burg2/ausstellungen/a/sand-castle/>

Noch bis Sonntag, 18. Dezember 2022

Ausstellung zum *GiebichenStein Designpreis 2022*

Die Ausstellung zum *GiebichenStein Designpreis* zeigt nominierte und ausgezeichnete Arbeiten von Studierenden des Fachbereichs Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, die damit einen faszinierenden Einblick in neueste Designkonzepte, innovative Materialien und experimentelle Projekte gibt. Der ausgelobte Preis wird in den Kategorien Beste Idee / Bestes Konzept, Beste Kommunikation, Engagiertestes Anliegen und Interessantestes Experiment vergeben, zudem werden diverse Sonderpreise verliehen. Für die begehrte Auszeichnung bewerben sich Design-Studierende mit ihren zur Jahresausstellung gezeigten Arbeiten.

Ort: Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Neuwerk 11, 06108 Halle (Saale)

Eintritt: Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/hochschule/hochschulkultur/giebichenstein-designpreis/



Noch bis Freitag, 23. Dezember 2022

Ausstellung in Bernau: *rot, gelb, blau – Das Bauhaus für Kinder*

Die Ausstellung steht unter dem Motto: *Das Bauhaus war eine Schule!* In einzelnen Stationen kann man experimentieren und sich ausprobieren. Meister des Bauhauses stehen Pate für die Inhalte der einzelnen Exponate. So können die Besucher*innen Bilder von Lyonel Feininger nachempfinden und auch Formen selbst zusammenstellen, Licht, Farbe und Schatten erleben in einer Station von László Moholy-Nagy, groß zeichnen wie Johannes Itten, weben wie Gunta Stölzl, Metallstäbe biegen wie Marcel Breuer und Mark Stam sowie der Form eines Stahlrohrstuhles mit einem *elektrischen Draht* nachspüren. Im Büro von Walter Gropius werden Meisterhäuser im Maßstab gebaut und in der Druckerei eine Schablونسchrift à la Joost Schmidt kreativ eingesetzt. Die Exponate und die Ausstellung wurden konzipiert, gestaltet und umgesetzt in einem Projekt im Spiel- und Lerndesign an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in Kooperation mit der Museumspädagogik der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg.

Ort: Verein baudenkmal bundesschule bernau, Hannes-Mayer-Campus 9, 16321 Bernau

Öffnungszeiten: Führungen am Samstag und Sonntag, 11.30 Uhr und 14.30 Uhr

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Weitere Informationen: www.bauhaus-denkmal-bernaue.de

Noch bis Donnerstag, 12. Januar 2023

Ausstellung: *Copyshop* – Arbeiten der Studienrichtung Grafik

Der Titel der Ausstellung der Studienrichtung Grafik unter der Leitung von Prof. Paul McDevitt lautet *Copyshop*. Die Grundidee ist, dass die Studierenden die beiden Räume der Burg Galerie im Volkspark nutzen, um die Ausstellung in zwei sich spiegelnde Teile aufzuspalten. Ein Raum wird Originalarbeiten von Studierenden beherbergen, während im zweiten Raum Drucke und andere Reproduktionsmedien gezeigt werden, um einen verzerrten parallelen Raum zu schaffen. Das Ziel ist es, mit Ideen von Originalität, Fälschung, Faksimile, high art und low art zu spielen – all dies sind permanente Fragestellungen der Studienrichtung, die sich auf das Zeichnen und Drucken konzentriert. Eine begleitende Publikation wirft mit einer Reihe von Werken, die für den öffentlichen Raum geschaffen wurden, einen erweiterten Blick auf diese Themen. Die Finissage findet am Donnerstag, 12. Januar, um 18.30 Uhr mit einer Führung durch die Ausstellung und anschließender Live-Musik von winnacent und tobi & friends statt.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Täglich 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/copyshop-2/>

Sonntag, 4. Dezember 2022, 15 Uhr

Ausstellungsrundgang *Copyshop* – Arbeiten der Studienrichtung Grafik

Jeden Sonntag führen um 15 Uhr Burg-Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung *Copyshop* – Arbeiten der Studienrichtung Grafik.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt und Teilnahme: Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/copyshop-2/>

Dienstag, 6. Dezember 2022, 18 Uhr

Jour Fixe: Galerist Guido Baudach zu Gast an der BURG

Guido W. Baudach wird im Jour Fixe der BURG zu Gast sein und über seine Arbeit als Galerist sprechen. Guido W. Baudach betreibt seit 2001 die gleichnamige Galerie für zeitgenössische Kunst in Berlin. Hervorgegangen aus einem Ende der 1990er Jahre gegründeten Projektraum, vertritt diese derzeit 14 internationale Künstler*innen unterschiedlicher Medien. Neben ihrem Ausstellungsprogramm nimmt die Galerie regelmäßig an diversen Kunstmessen teil. Zudem veröffentlicht sie in loser Folge Ausstellungskataloge und Künstlerbücher.

Ort: Hörsaal 008, Neuwerk 7, 06108 Halle

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/jour-fixe-galerist-guido-w-baudach-stellt-sich-vor/>

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 16 bis 20 Uhr

Ausstellungsprogramm Zine-Workshop: *Copyshop* – Arbeiten der Studienrichtung Grafik

Zines sind simpel hergestellte Druckhefte. Durch ihren niedrigschwelligen Zugang zum Drucken ermöglichen sie es, die Faszination für ein Thema gestalterisch festzuhalten und an andere weiterzugeben. Gemeinsam werden freie Herangehensweisen an die Vielfältigkeit ausprobiert, Drucker und Materialien werden gestellt. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/copyshop-2/>

Sonntag, 11. Dezember 2022, 15 Uhr

Ausstellungsrundgang *Copyshop* – Arbeiten der Studienrichtung Grafik

Jeden Sonntag führen um 15 Uhr Burg-Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung *Copyshop* – Arbeiten der Studienrichtung Grafik.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt und Teilnahme: Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/copyshop-2/>

Dienstag, 13. Dezember 2022, 18 Uhr

Jour Fixe: Vorstellung des internationalen Forschungsprojekt *RUTSIS – Reviving Uzbekistan's and Tajikistan's Sustainable Ikat and Silk* der BURG

Seit nun als etwas mehr als zwei Jahren arbeiten Mitarbeiter*innen im Textildesign an dem Forschungsprojekt *RUTSIS – Reviving Uzbekistan's and Tajikistan's Sustainable Ikat and Silk* gemeinsam mit Partnern aus Tadschikistan, Usbekistan und Deutschland. Angestrebt wird die Wiederbelebung und Weiterentwicklung der Seiden- und Ikatproduktion in Zentralasien. Mit dem Fokus auf Qualität, soziale und ökologische Nachhaltigkeit soll die lokale Seidenproduktion gefördert, nachhaltige Richtlinien für die Herstellung von Ikat-Textilien entwickelt und Ergebnisse in Form von Lehrmaterialien in die Aus- und Weiterbildung von Produzierenden integriert werden. Ort: Seminarraum der Bibliothek, Neuwerk 7, 06108 Halle

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/jour-fixe-vorstellung-des-internationalen-forschungsprojekt-rutis-reviving-uzbekistans-and-taj/>



Dienstag, 13. Dezember 2022, 16.15 Uhr

Vorlesungsreihe *Ortsbestimmungen*: Prof. Dr. Henning Schmidgen der Bauhaus-Universität Weimar zum Thema *Existentielle Territorien. Félix Guattari und die Produktion von Subjektivität*

Félix Guattari ist vor allem als Co-Autor von Gilles Deleuze bekannt geworden. Gemeinsam verfassten sie theoretische Werke, die heute als kanonisch gelten: von *Anti-Ödipus* über *Tausend Plateaus* bis hin zu *Was ist Philosophie?* Die Würdigung von Guattari als weitgehend eigenständigem Denker hat aber gerade erst begonnen. Dieser Vortrag möchte dazu beitragen, indem er die Aufmerksamkeit auf das Konzept der *existentiellen Territorien* lenkt, das der späte Guattari in Büchern wie *Chaosmose* und *Die drei Ökologien* entwickelt hat. Existentielle Territorien sind demzufolge psychische Landschaften, hoch individualisierte Räumlichkeiten, die sich durch ihre affektive Intensität, aber auch durch spezifische Zeitmuster auszeichnen. Dabei sind sie nicht einfach da oder gegeben, sondern werden hervorgebracht, durch ein jeweiliges Subjekt produziert. Der Vortrag rekonstruiert diese Konzeption und veranschaulicht sie mit Hilfe ausgewählter Beispiele.

Ort: Hörsaal 008, Neuwerk 7, 06108 Halle

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/kunst/wissenschaften/kunstwissenschaften/lehraengbote/lehraengbote-kunstgeschichte/l/ortsbestimmungen-raumkritik-und-raumsuche-vorlesungsreihe/>

Donnerstag, 15. Dezember bis Samstag, 17. Dezember 2022

Weihnachtsmarkt auf dem Design Campus der BURG

In diesem Jahr lädt der Burgshop herzlich zum kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Campus Design ein. Die Eröffnung findet für Hochschulangehörige am Donnerstag, 15. Dezember 2022, statt. Am 16. und 17. Dezember richtet sich der Weihnachtsmarkt an alle Interessierten. Der Burgshop wird mit einer kuratierten Auswahl an Produkten von Studierenden und Alumni öffnen, auch Studierende werden ein buntes Angebot aus Kunst und Design zum Stöbern und Entdecken präsentieren. Darüber hinaus ist für ein kulinarisches Angebot gesorgt. Feuerschalen laden zum Aufwärmen und Verweilen ein, während man das geplante Bühnenprogramm mit einem warmen Getränk genießen kann.

Ort: Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag, 16 bis 21 Uhr, Samstag 15 bis 21 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de

Sonntag, 18. Dezember 2022, 15 Uhr

Ausstellungsrundgang *Copyshop* – Arbeiten der Studienrichtung Grafik

Jeden Sonntag führen um 15 Uhr Burg-Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung *Copyshop* – Arbeiten der Studienrichtung Grafik.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt und Teilnahme: Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/copyshop-2/>

Dienstag, 20. Dezember 2022, 16.15 Uhr

Vorlesungsreihe *Ortsbestimmungen*: Prof. Dr. Maren Ziese der Universität Duisburg-Essen
zum Thema *Raum lassen: Posthumanistische und ökologische Räume im Kontext von
Kunstpädagogik*



Im Posthumanismus geht es darum, den Menschen anders zu denken. Nicht mehr hierarchisch im Zentrum seiner Umwelt, die er sich im Zeitalter des Anthropozäns unterjocht hat durch eine radikale und rücksichtslose Ausbeutung der Erde mit den Folgen von Artensterben, Ressourcenknappheit, Klimawandel. Sondern als gleichwertiger Teil aller Lebewesen und organischen Formen. Dieses Herauslösen des Menschen aus seinem Sonderstatus im Bezug auf Raumnahme und die kritische Befragung der ungleichen Verhältnisse ist angesichts der Klimakrise und unseres ökologischen Kollapses unabdingbar. Vor allem um den *anderen Wesen* (Burkhard Friedrich) auch Raum zu geben – in Wildnisgebieten oder vor der eigenen Haustür – und in Verantwortung zu gehen für unser Umfeld, für reparatives Denken und Handeln in Bildungsräumen.

Kulturelle Bildung/Kunstpädagogik benötigen Räume an denen sie stattfinden können. Wie sind diese in Bezug auf posthumanistische und intergenerationale Gerechtigkeit gestaltet? Wie können wir verantwortungsvoll mit *Raum* in unserer kunstpädagogischen Praxis umgehen? Welche räumlichen Aspekte nachhaltiger Entwicklung müssen wir in Vermittlungssituationen beachten? Wie können wir Chancen und Räume für alle sichern und offen sein für eine neue Form der vernetzten Wissensbildung?

Ort: Hörsaal 008, Neuwerk 7, 06108 Halle

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/kunst/wissenschaften/kunstwissenschaften/lehrrangebote/lehrrangebote-kunstgeschichte/1/ortsbestimmungen-raumkritik-und-raumsuche-vorlesungsreihe/>

– Änderungen vorbehalten–

Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Beiling

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

beiling@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse